

## **Neue Busverbindung zum Plansee startet ab 1. Mai**

**Ab dem 1. Mai 2023 gibt es eine grenzüberschreitende Busverbindung zum Plansee, dem beliebtesten Naherholungsgebiet der Außerferner Bevölkerung. Die neue RVO-Linie 9624 von Oberau nach Reutte erschließt die Berge rund um das Graswangtal und ermöglicht vielfältige Wanderungen durch das Ammergebirge.**

Die neue Busverbindung wird ab 1. Mai bis 30. September an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen gefahren. Sie startet am Bahnhof Reutte und führt über Breitenwang zum Plansee und weiter durch das Graswangtal zum Schloß Linderhof und Ettal. Morgens und abends wird der Bahnhof Oberau angefahren, damit Tagesbesucher aus dem Großraum München in weniger als 2 Stunden in das Herz des Ammergebirges anreisen können. Auch in Reutte sind Ankunft und Abfahrt perfekt auf den Zugfahrplan angepasst. Die Busse fahren zwischen 8 und 19 Uhr, so dass auch ausgedehntere Bergtouren für Einheimische und Gäste ohne den eigenen PKW möglich sind. Bürgermeister Günter Salchner (Reutte) erhofft sich dadurch auch eine Verbesserung der Parksituation am Plansee: „Die Leute parken teilweise vogelwild am Hang, nur um möglichst schnell zum See zu kommen.“

Die Finanzierung teilen sich der Landkreis Garmisch-Partenkirchen auf bayerischer Seite sowie der Tourismusverband Reutte, die Gemeinden Breitenwang und Reutte auf Tiroler Seite. „Ich freue mich, dass wir in diesem Bereich unsern Nahverkehrsplan so schnell umsetzen konnten“, so Landrat Anton Speer. „Damit setzen wir auch ein starkes Zeichen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit“. Durch die neue Linie wird eine zentrale Lücke im regionalen Busnetz geschlossen. Nun können Einheimische und Gäste, an den Plansee zum Baden fahren oder kreuz und quer das Ammergebirge durchwandern und mit den Linien 73 bzw. 9606 (Füssen - Garmisch-Partenkirchen) 9622 (Oberammergau – Linderhof), 9624 (Oberau – Reutte) und 100 (Reutte - Füssen) nach Hause fahren. Ronald Petrini vom Tourismusverband Naturparkregion Reutte zeigt sich begeistert: „Durch den Lückenschluss im regionalen Busnetz ergeben sich viele neue Möglichkeiten für Touren und Ausflüge in der Region. So können zum Beispiel die Sehenswürdigkeiten im Ammergebirge, wie der Plansee, das Schloss Linderhof, die Wieskirche oder das Schloss Neuschwanstein, bequem und umweltfreundlich erreicht werden.“ Normalerweise dauert es Jahre, bis neue Busverbindungen geschaffen werden. „Dass wir es in wenigen Monaten geschafft haben, ist besonders Ralf Kreuzer vom RVO und den beiden Mobilitätsmanagern Elisabeth Zeitler (LRA Garmisch-Partenkirchen) und Alexander Höfner (Regionalentwicklung Außerfern) zu verdanken,“ so Petrini.

Die neu geschaffene Linie stellt für die Touristiker und Nahverkehrsverantwortlichen Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Ostallgäu und Weilheim-Schongau sowie die Naturparkregion Reutte nur einen ersten Baustein in der Umsetzung der Verkehrswende auf regionaler Ebene dar. „In einem Interreg-Projekt wollen wir auf Basis von Nutzerbefragungen das Busangebot im Ammergebirge verbessern. Unsere Vision ist, dass ein gegenläufiger Ringbus den Erholungssuchenden ihr persönlich geplantes Erlebnis ohne Umsteigen ermöglicht“, betont Dr. Klaus Pukall vom Naturpark Ammergauer Alpen.

Das Tagesticket für den Bus 9924 kostet für Erwachsene 5 € und für Kinder 2 €. Alle auf Teilstrecken gültigen Zeittickets wie das VVT-Jahresticket, das Bayernticket oder das Deutschlandticket gelten auch auf der neuen Linie. Ein besonderes Schmankerl bieten die Gemeinden Breitenwang und Reutte ihren Bürgern an: Sie können den Bus mit einem auf der Gemeinde erhältlichen Gratisticket kostenlos nutzen. Hans-Peter Wagner, Bürgermeister von

Breitenwang betont: “Wir möchten damit einen Anreiz für unsere autoaffinen Bürger geben, dass sie öffentlich zum Plansee anreisen.